



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 21.10.2022

Videoüberwachung in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Kameras überwachen in Bayern den öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugängliche Räume, die durch Behörden und Einrichtungen des Freistaates Bayern betrieben werden (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Standorten)? 4
- 1.2 Wie viele Kameras überwachen in Bayern den öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugängliche Räume, die durch Kommunen und Einrichtungen der Kommunen betrieben werden (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Standorten)? 4
- 2.1 Gibt es Erkenntnisse über die Anzahl von Kameras, die durch Private betrieben werden, die den öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugängliche Räume überwachen (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Standorten)? 4
- 2.2 Gibt es – ggf. nach Kenntnis der Staatsregierung – Eingaben bzw. Beschwerden beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht oder der Polizei wegen unerlaubter Videoüberwachung durch Privatpersonen? 4
- 3.1 Wie viele Überwachungssysteme, die durch Behörden des Freistaates oder durch Kommunen betrieben werden, erstellen neben Bild auch Tonübertragungen bzw. Tonaufzeichnungen? 5
- 3.2 Wo befinden sich diese Systeme (bitte aufgeschlüsselt nach den Kommunen)? 5
- 4.1 An welchen Orten verringerte sich die Anzahl der Straftaten seit der Installation von Videoüberwachungssystemen (bitte aufzählen für den Zeitraum seit 2016)? 5
- 4.2 Wie oft wurden an diesen Orten vor und nach der Installation Straftaten begangen? 5
- 5.1 Wie wird die Wirksamkeit der Videoüberwachung an den einzelnen Standorten überprüft? 5

5.2	In wie vielen Fällen wurden Straftaten durch die Erkenntnisse von Videoaufnahmen in Bayern aufgeklärt (bitte aufgeschlüsselt seit 2016 nach zuständiger Staatsanwaltschaft und Art der Straftat)?	5
6.1	Wie hoch sind die jährlichen Kosten für den Freistaat Bayern für die Bereitstellung der Videoüberwachung (bitte nach Jahren seit 2016 angeben)?	6
6.2	Wie hoch sind die Kosten für die laufende Betreuung (bitte nach Jahren seit 2016 angeben)?	6
7.1	Wie hat sich die Videoüberwachung an Bahnhöfen in Städten mit über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern seit 2016 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Bahnhöfen und Jahren)?	6
7.2	Welche Ausbaumaßnahmen sind für diese Städte geplant (Angaben bitte nach Bahnhöfen und Planungsstand)?	6
8.1	Wie hat sich die Videoüberwachung an Bahnhöfen in Städten mit weniger als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern seit 2016 entwickelt?	6
8.2	Existieren Pläne für eine Videoüberwachung an Bahnhöfen für Städte mit weniger als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Angaben bitte nach Bahnhöfen und Planungsstand)?	6
Anlage	7
Hinweise des Landtagsamts	15

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 23.01.2023

Vorbemerkung

Am 24.09.2012 stellte die Abgeordnete Christine Kamm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eine Schriftliche Anfrage betreffend Videoüberwachung in Bayern, welche inhaltlich eine hohe Kongruenz zu den vorliegenden Fragestellungen aufweist. Für die Bearbeitung der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Christine Kamm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend Videoüberwachung in Bayern (Drs. 16/15571 vom 22.11.2013) wurden sämtliche Ressorts der Staatsregierung mit den nachgeordneten Bereichen und alle Kommunen in Bayern im Rahmen eines mehrmonatigen Abstimmungsprozesses beteiligt.

Am 05.03.2013 erfolgte eine weitere Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christine Kamm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend Aufklärung durch Videoüberwachung (Drs. 16/16554 vom 22.05.2013). Am 02.10.2014 stellte die Abgeordnete Katharina Schulze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eine Schriftliche Anfrage betreffend Videoüberwachung in Bayern (Drs. 17/4409 vom 09.01.2015). Die Fragen hier waren weitgehend inhaltsgleich mit den Fragen der Abgeordneten Christine Kamm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) aus dem Jahr 2012, ebenso die Fragestellungen der wiederholten Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze und Verena Oszyan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 27.10.2016 betreffend Videoüberwachung in Bayern (Drs. 17/14658 vom 03.02.2017). Schon in einem Schreiben des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 31.01.2015 an die Landtagspräsidentin wurde darauf hingewiesen, dass bei keinem Ressort Erhebungen entsprechend der Fragestellungen standardisiert vorlägen.

Analog hierzu würde eine aktualisierte Beantwortung der gegenständlichen Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eine erneute, zeitaufwendige Erhebung unter wiederholter Einbeziehung sämtlicher Ressorts der Staatsregierung, der nachgeordneten Bereiche und aller Kommunen in Bayern erfordern. Dies ist nur mit einem erheblichen Zeit- und Personalaufwand darstellbar, der den zeitlich verfügbaren Rahmen einer Schriftlichen Anfrage erheblich übersteigt. Entsprechend wurde nach Abstimmung des aktuellen Sachstands auf eine entsprechende Durchführung verzichtet.

Allerdings wurde seitens der Bayerischen Polizei mit Errichtung der Koordinierungsstelle Video (KOST Video) zum 01.01.2021 eine bayernweite Zentralstelle für polizeiliche Belange im Zusammenhang mit Videotechnik in den Wirkbetrieb genommen. Die neu geschaffene Koordinierungsstelle ist unter anderem mit der Erstellung eines Jahresberichts betraut, welcher neben der Darstellung polizeiimmanenter Prozesse, die als „Verschlussache nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft sind, auch einen Teil der Fragestellungen der Schriftlichen Anfrage beantwortet und dem Landesbeauftragten für den Datenschutz regelmäßig zur Kenntnis gebracht wird. Die relevanten Auszüge aus dem Jahresbericht, welche keine Verschlussache darstellen, liegen als Anlage bei. Der Jahresbericht zum Kalenderjahr 2022 befindet sich im Moment noch in der Erstellung.

- 1.1 Wie viele Kameras überwachen in Bayern den öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugängliche Räume, die durch Behörden und Einrichtungen des Freistaates Bayern betrieben werden (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Standorten)?**
- 1.2 Wie viele Kameras überwachen in Bayern den öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugängliche Räume, die durch Kommunen und Einrichtungen der Kommunen betrieben werden (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Standorten)?**
- 2.1 Gibt es Erkenntnisse über die Anzahl von Kameras, die durch Private betrieben werden, die den öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugängliche Räume überwachen (bitte aufschlüsseln nach Kommunen und Standorten)?**

Die Fragen 1.1 bis 2.1 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern vom 01.02.2013 zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Christine Kamm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 24.09.2012 betreffend Videoüberwachung in Bayern (Drs. 16/15571 vom 22.02.2013), die Antwort vom 12.11.2014 zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 02.10.2014 (Drs. 17/4409 vom 09.01.2015) betreffend Videoüberwachung in Bayern und die Antwort vom 05.12.2016 zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze und Verena Osgyan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 27.10.2016 (Drs. 17/14658 vom 03.02.2017) betreffend Videoüberwachung in Bayern verwiesen.

Des Weiteren darf auf die Ausführungen in der Vorbemerkung verwiesen werden.

- 2.2 Gibt es – ggf. nach Kenntnis der Staatsregierung – Eingaben bzw. Beschwerden beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht oder der Polizei wegen unerlaubter Videoüberwachung durch Privatpersonen?**

Gemäß Art. 15 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) überwacht der Landesbeauftragte für den Datenschutz als zuständige Aufsichtsbehörde die Einhaltung des Datenschutzes bei den öffentlichen Stellen. Die Videoüberwachung durch Privatpersonen unterfällt daher nicht seiner Zuständigkeit, sodass nach Mitteilung des Landesbeauftragten dazu keine Aussagen getroffen werden können. Im Übrigen erfolgt nach eigener Auskunft auch keine themenbezogene statistische Aufarbeitung eingehender Beschwerden bei ihm.

Beim Landesamt für Datenschutzaufsicht gingen im Kalenderjahr 2022 (Stand 04.11.2022) 585 Eingaben zu Beschwerden bezüglich Videoüberwachung ein, wovon 411 Beschwerden gegen Privatpersonen gerichtet sind. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass auch die Überwachung von fremdem Privatgrund (in der Regel Nachbargrundstücke) mit inbegriffen ist.

Seitens der Polizei werden eingehende Beschwerden zum Betrieb von Videoüberwachungsanlagen durch Privatpersonen nicht statistisch gesondert erhoben. Entsprechend liegen keine diesbezüglichen Auswertungen vor.

3.1 Wie viele Überwachungssysteme, die durch Behörden des Freistaates oder durch Kommunen betrieben werden, erstellen neben Bild auch Tonübertragungen bzw. Tonaufzeichnungen?

3.2 Wo befinden sich diese Systeme (bitte aufgeschlüsselt nach den Kommunen)?

Die Fragen 3.1 und 3.2 der Anfrage werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Seitens der Bayerischen Polizei werden stationäre Videoüberwachungsmaßnahmen im öffentlichen Raum grundsätzlich ohne eine zusätzliche Aufzeichnung von Tonaufnahmen durchgeführt.

Betreffend des Betriebs von Videoüberwachungssystemen anderer Behörden bzw. Kommunen im Freistaat Bayern wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.1 verwiesen.

4.1 An welchen Orten verringerte sich die Anzahl der Straftaten seit der Installation von Videoüberwachungssystemen (bitte aufzählen für den Zeitraum seit 2016)?

4.2 Wie oft wurden an diesen Orten vor und nach der Installation Straftaten begangen?

Die Fragen 4.1 und 4.2 der Anfrage werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf den Auszug des Jahresberichts der KOST Video 2021 verwiesen. Eine retrograde Erhebung von Straftaten sowie der diesbezüglichen Entwicklungen im Zeitraum 2016 bis 2019 betreffend stationärer Videoüberwachungssysteme ist aufgrund einer differierenden räumlichen Distribution der überwachten Bereiche abschließend nicht konkludent möglich. Im Sinne einer Herstellung von homogenen Vergleichsparametern im Zuge der Erstellung der Jahresberichte der KOST Video sowie einer validen Datenbasis für zukünftige, gleichgelagerte Anfragen wird ausschließlich auf die in den Anlagen vorhandenen Werte verwiesen.

5.1 Wie wird die Wirksamkeit der Videoüberwachung an den einzelnen Standorten überprüft?

Die Notwendigkeit des Betriebs einer stationären Videoüberwachungsanlage wird je nach Standort und Ausprägung mittels Durchführung einer konkreten Gefahrenprognose regelmäßig geprüft.

5.2 In wie vielen Fällen wurden Straftaten durch die Erkenntnisse von Videoaufnahmen in Bayern aufgeklärt (bitte aufgeschlüsselt seit 2016 nach zuständiger Staatsanwaltschaft und Art der Straftat)?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.1 verwiesen.

6.1 Wie hoch sind die jährlichen Kosten für den Freistaat Bayern für die Bereitstellung der Videoüberwachung (bitte nach Jahren seit 2016 angeben)?

6.2 Wie hoch sind die Kosten für die laufende Betreuung (bitte nach Jahren seit 2016 angeben)?

Die Fragen 6.1 und 6.2 der Anfrage werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1.1 bis 2.1 verwiesen.

Exemplarisch kann jedoch der Sachkostenaufwand für den Betrieb der polizeilichen Kamerasysteme im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord, welchem die KOST Video angegliedert ist, dargestellt werden. Diese belaufen sich jährlich auf ca. 4.000 Euro. Die zugrunde liegenden Bereitstellungskosten für Videotechnik innerhalb des Polizeipräsidiums sind aufgrund der Aufnahme des Wirkbetriebs der KOST Video am 01.01.2021 als bayernweit zuständige Stelle nicht im bayernweiten Kontext darstellbar.

7.1 Wie hat sich die Videoüberwachung an Bahnhöfen in Städten mit über 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern seit 2016 entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Bahnhöfen und Jahren)?

7.2 Welche Ausbaumaßnahmen sind für diese Städte geplant (Angaben bitte nach Bahnhöfen und Planungsstand)?

8.1 Wie hat sich die Videoüberwachung an Bahnhöfen in Städten mit weniger als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern seit 2016 entwickelt?

8.2 Existieren Pläne für eine Videoüberwachung an Bahnhöfen für Städte mit weniger als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Angaben bitte nach Bahnhöfen und Planungsstand)?

Die Fragen 7.1 bis 8.2 der Anfrage werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die betreffenden Videoanlagen an gewidmeten Bahnstationen werden von den Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Abstimmung mit der Bundespolizei betrieben.

Insofern sind bei der Staatsregierung keine aktuellen validen Informationen zu den hier gegenständlichen Fragestellungen vorhanden. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Bund bzw. bei den Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

Anlage

Die Bayerische
Polizei



Jahresbericht

der Koordinierungsstelle Video

2021

– Auszug –

1. Polizeilicher Einsatz stationärer Videotechnik

1.1 München

Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Hauptbahnhof	24/7	6
Sendlinger-Tor-Platz	24/7	2
Karlsplatz (Stachus)	24/7	1
Olympiapark am Fernsehturm	Lage angepasst	3
Heideweg/Allianzarena	Lage angepasst	10
Generalkonsulat Israel	24/7	8

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
Hauptbahnhof	2.516	2.015	- 19,5% (-501)*
Sendlinger-Tor-Platz	276	177	- 35,9% (-99)*
Karlsplatz	492	415	- 15,7% (-77)*
Olympiapark am Fernsehturm	---	---	---
Heideweg/Allianzarena	---	---	---
Generalkonsulat Israel	---	---	---

1.2 Nürnberg

Anlass	Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Prävention	Bereich „Königstor“/Hauptbahnhof	24/7	29
Prävention	Bereich Plärrer	24/7	2
Objektschutz	Türkisches Generalkonsulat	24/7	1

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
Königstor	343	289	-15,74%*
Plärrer	283	332	+14,75%*

1.3 Augsburg

Anlass	Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Prävention	Königsplatz	24/7	15

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
Königsplatz	179	69	-61,45%*

1.4 Regensburg

Anlass	Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Prävention	Hauptbahnhof, Interims-Omnibusbahnhofs (I-ZOB) Ernst-Reuter-Platz und Albertstraße	24/7	20

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
zwischen Ernst-Reuter-Platz und Albertstraße incl. Hauptbahnhof	235	117	- 51,04%*

1.5 Ingolstadt

Anlass	Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Prävention	Zentraler Omnibusbahnhof	24/7	2

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
Zentraler Omnibusbahnhof	151	126	-16,55%*

1.6 Rosenheim

Anlass	Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Prävention	Innenstadt Rosenheim	24/7	7

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
Innenstadt Rosenheim	10	10	0,0%*

1.7 Schweinfurt

Anlass	Ort	Laufzeit	Anzahl Kameras
Prävention	Roßmarkt	24/7	5

PKS-Entwicklung

Bei den aufgeführten PKS-Zahlen handelt es sich um alle erfassten Straftaten am jeweilig genannten Ort.

Ort	Jahr 2020	Jahr 2021	Veränderung
Roßmarkt	78	53	-32%*

2. Polizeilicher Einsatz mobiler Videotechnik

2.1 PP München

Mobiler Technikträger	Anzahl Kameras	Laufzeit
Fernsehfahrzeug	4	Nach Bedarf - einsatzbezogen
LTE-Fahrzeug	1	Nach Bedarf - einsatzbezogen
Bildfunkübertragungsfahrzeug & Mobile Videoteams	1	Nach Bedarf - einsatzbezogen

Polizeilich betreute Veranstaltungen / Versammlungen

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen / Teilnehmer
Silvester 2020/2021	Innenstadt	ausgefallen		
Fasching Innenstadt	Innenstadt	ausgefallen		
Münchener Sicherheitskonferenz	Innenstadt	ausgefallen		
Internationale Automobilmesse (IAA 2021)	Messeplätze	05.09.2021 bis 12.09.2021	5	400.000
Oktoberfest / Wiesn	Innenstadt	ausgefallen		
Versammlungslage	Ludwigstraße	24.01.2021 von 20:15 bis 22:15 Uhr	1	300
Versammlungslage	Ludwigstraße	31.01.2021 von 20:00 bis 22:15 Uhr	1	300
Versammlungslage	Ludwigstraße, Franz-Joseph-Straße, Nordendstraße, Georgenstraße, Lindwurmstraße, Poccistraße, Theresienhöhe, Schwanthalerstraße, Ludwigstraße	07.02.2021 von 17:00 bis 22:00 Uhr	1	300
Versammlungslage	Theresienwiese, Karlsplatz, Marienplatz, Odeonsplatz	14.02.2021 von 13:00 bis 20:30 Uhr	1	900
Versammlungslage	Geschwister Scholl Platz, Prof. Huber Platz	18.02.2021 von 20:00 bis 22:00 Uhr	1	140
Versammlungslage	Karlsplatz, Königsplatz, Siegestor, Marienplatz	21.02.2021 von 16:00 bis 22:15 Uhr	1	350
Versammlungslage	Marienplatz	28.02.2021 von 14:30 bis 19:00 Uhr	1	370
Versammlungslage	Stadtgebiet	13.03.2021 von 10:45 bis 13:00 Uhr	1	2.500

Versammlungslage	Odeonsplatz, Briener Straße, Karolinenplatz, Briener Straße, Königsplatz	20.03.2021 von 13:00 bis 15:30 Uhr	1	550
Versammlungslage	Königsplatz, Theresienwiese	21.03.2021	1	1.200
Versammlungslage	Innenstadt, Königsplatz	01.05.2021 von 09:45 bis 18:00 Uhr	1	2.000
Versammlungslage	Theresienwiese	18.07.2021 von 14:00 bis 16:30 Uhr	1	1.300
Versammlungslage	Odeonsplatz, Briener Straße, Platz der Opfer des Nationalsozialismus, Oskar-von-Miller-Ring, Von-der-Tann-Str., Prinzregentenstraße, Luitpoldbrücke, Odeonsplatz	17.10.2021 von 13:30 bis 16:30 Uhr	1	380
Versammlungslage	Maximilianstraße, Karl-Scharnagl-Ring, Franz-Josef-Strauß- Ring, Von-der-Tann-Straße, Ludwigstraße, Schellingstraße, Barer Straße, Nordendstraße, Georgenstraße, Hiltenspergerstraße, Görresstraße, Augustenstraße, Gabelsbergerstraße, Oskar-von-Miller-Ring, Briener Straße, Odeonsplatz, Max-Joseph-Platz	27.11.2021 von 11:00 bis 19:00 Uhr	1	100
Versammlungslage	Wittelsbacherplatz, Briener Straße, Ludwigstraße, Leopoldstraße, Herzogstraße, Belgradstraße, Kurfürstenstraße, Adalbertstraße, Amalienstraße, Schellingstraße, Ludwigstraße, Briener Straße, Wittelsbacherplatz	08.12.2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr	1	1.450
Versammlungslage	Ludwigstraße	15.12.2021 von 18:00 bis 21:00 Uhr	1	3.700

Versammlungslage	Innenstadt	22.12.2021 von 17:30 bis 22:00 Uhr	1	5.000
Versammlungslage	Innenstadt	29.12.2021 von 17:30 bis 22:00 Uhr	1	5.000

Sportveranstaltungen

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen/ Teilnehmer
UEFA Europa- meisterschaft 2020	Innenstadt: Kaufinger Straße, Neuhauser Straße, Marienplatz und Fanmeile Leopoldstraße	11.06.2021 bis 02.07.2021	9	je Spiel 14.500 Zuschauer
Spielbegegnung Türkgücü München – Hallescher FC	Umfeld Städtisches Stadion an der Grünwalder Straße	01.08.2021 von 12:00 bis 16:00 Uhr	1 Video- Fahrzeug	668
Türkgücü München – Borussia Dortmund II	Innenraum Olympiastadion	26.09.2021 von 12:00 bis 16:00 Uhr	1 Video- Fahrzeug	2.209
Türkgücü München – SV Wehen Wiesbaden	Innenraum Olympiastadion	17.10.2021 von 12:00 bis 16:00 Uhr	1 Video- Fahrzeug	1.712
TSV 1860 München – FC Schalke 04	Umfeld Städtisches Stadion an der Grünwalder Straße	26.10.2021 von 17:30 bis 21:30 Uhr	1 Video- Fahrzeug	15.000
Türkgücü München – FC Viktoria Köln	Innenraum Olympiastadion	05.11.2021 von 18:00 bis 22:00 Uhr	1 Video- Fahrzeug	1.068
TSV München von 1860 – SV Waldhof Mannheim	Umfeld Städtisches Stadion an der Grünwalder Straße	30.11.2021 von 18:00 bis 22:00 Uhr	1 Video- Fahrzeug	0

2.2 PP Mittelfranken

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen/ Teilnehmer
Rock im Park	Nürnberg	ausgefallen		
Taubertalfestival	Rothenburg o.d.T.	ausgefallen		
Summerbreeze	Dinkelsbühl	ausgefallen		

2.3 PP Oberbayern Nord

Regelmäßige Veranstaltungen

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen/ Teilnehmer
--------	-----	----------	-------------------	---------------------------------------

Pfingstfest	Esplanade Ingolstadt	ausgefallen		
Herbstfest	Esplanade Ingolstadt	ausgefallen		
Bürgerfest	Zentrum Ingolstadt	ausgefallen		
Barthelmarkt	Oberstimm	ausgefallen		
Konzepteinsatz „Autotuning“	Olching	18.03.2021 von 17:45 - 20:00 Uhr 02.04.2021 von 17:45 - 20:00 Uhr	1	Übersichts- aufnahme
IAA Mobility 2021	AK München Ost	06.09.2021 bis 12.09.2021	1	Übersichts- aufnahme

2.4 PP Oberbayern Süd

- Fehlanzeige -

2.5 PP Schwaben Nord

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen/ Teilnehmer
Augsburger Sommernächte	ausgefallen	-	-	-

2.6 PP Schwaben Süd/West

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen/ Teilnehmer
Nordische Ski- WM 2021	WM Skiflug Arena	23.02.2021 bis 07.03.2021	4	keine Zuschauer
Nordische Ski- WM 2021	WM Oberstdorf	23.02.2021 bis 07.03.2021	20	keine Zuschauer
4 Schanzen Tournee	Oberstdorf	28.12.2021 bis 29.12.2021	12	keine Zuschauer

2.7 PP Niederbayern

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen/ Teilnehmer
Gäubodenfest	Straubing	abgesagt	-	-

2.8 PP Oberpfalz

Anlass	Ort	Zeitraum	Anzahl Kameras	Reichweite Personen
Eigensicherung	Bootliegestelle Regensburg	Bis 16.12.2021	2	keine

2.9 PP Unterfranken

- Fehlanzeige -

2.10 PP Oberfranken

- Fehlanzeige -

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.